Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

TuS Schnaittenbach : SC 1904 Nürnberg
Samstag, 06.11.2021, 19:00 Uhr

Prstec fixiert zwei Punkte für den TuS Schnaittenbach

Ungefährdet mit 9:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TuS Schnaittenbach am Samstagabend in der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen den SC 1904 Nürnberg durch. Wie deutlich der Sieg entstand, bestätigt auch das Satzverhältnis von 30:12. 9 Zuschauer waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 3. Saisonspiel immerhin auf 2 Ersatzspieler zurück greifen mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 hieß es am Ende, als Drozda / Prstec und Hennemann / Winkler sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hennemann / Winkler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die richtige Herangehensweise hatten Kurs / Grünwald hingegen beim 3:0-Erfolg gegen Brandl / Götz von Beginn an. Baierl / Reiss waren in der Partie gegen Mlynkowiak / Schöpf nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Lukas Hennemann zeigte Radek Drozda seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Damir Prstec und Jörg Brandl, die Damir Prstec letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Kurzen Prozess machte dann Marco Kurs beim 3:0 mit Marko Götz bei einem nie gefährdeten Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließ Elias Grünwald seinem Gegner Michael Mlynkowiak beim klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Nils Baierl und Daniel Winkler endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Trotz 1:0 Satzführung verlor Thomas Reiss sein Spiel gegen Dominik Schöpf letztlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Radek Drozda seinen Gegner Jörg Brandl beim eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Obwohl Damir Prstec fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Lukas Hennemann zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Prstec zu Ende ging.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Schnaittenbach nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der SC 1904 Nürnberg vor dem nächsten Spiel, das am 20.11.2021 gegen den 1. FC Bayreuth ansteht, 0:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Schnaittenbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.11.2021 gegen den TV 1881 Altdorf.

Punkte:
TuS Schnaittenbach
Doppel: Drozda / Prstec (0), Kurs / Grünwald (1), Baierl / Reiss (1)
Einzel: R. Drozda (2), D. Prstec (2), M. Kurs (1), E. Grünwald (1), N. Baierl (1), T. Reiss (0)
SC 1904 Nürnberg
Doppel: Brandl / Götz (0), Hennemann / Winkler (1), Mlynkowiak / Schöpf (0)
Einzel: J. Brandl (0), L. Hennemann (0), M. Mlynkowiak (0), M. Götz (0), D. Schöpf (1), D. Winkler (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (22:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").